01 / LERNEN MIT GETREIDE.ORG

Daten fair vergleichen

Erwartungshorizont für Blatt 1. Bewertungsvorschlag, kein verbindlicher Standard.

1. Beschreiben statt bewerten - Vorschlag: 4 Punkte

Verglichen werden **Dinkel ganzes Korn, roh** und **Weizen ganzes Korn, roh**. Die Werte beziehen sich auf **100 g essbaren Anteil**. Im vorgegebenen Datenauszug hat Dinkel den höheren Proteinwert (14,25 gegenüber 12,8125 g), Weizen den höheren Ballaststoffwert (13,26 gegenüber 11,53 g).

Je ein Punkt: passende Produktform; Zustand und Bezugsgröße; richtige Protein-Zuordnung; richtige Ballaststoff-Zuordnung.

2. Eine Rohmenge umrechnen - Vorschlag: 3 Punkte

Rechenschritt	Ergebnis
Anteil der Rohmenge	40 g / 100 g = 0,4
Proteinmenge	14,25 g × 0,4 = 5,7 g

Ein Punkt für den Faktor 0,4; ein Punkt für den nachvollziehbaren Rechenweg; ein Punkt für 5,7 g mit Einheit. Die Aufgabe bezieht sich auf die Rohmenge. Kochgewicht oder Verluste werden nicht berechnet.

3. Die Aussage begrenzen - Vorschlag: 3 Punkte

Die Tabelle beschreibt zwei ausgewählte Merkmale zweier Datenbankeinträge. Sie definiert nicht, was "insgesamt besser" heißen soll. Für eine begründete Bewertung müssten zunächst Fragestellung und Kriterien festgelegt werden. Produktform, Zubereitung und weitere Merkmale werden von der kleinen Tabelle nicht vollständig erfasst.

Mögliche offene Frage: Gilt die Aussage für ein bestimmtes fertiges Lebensmittel oder für eine konkrete Verwendung? Andere nachvollziehbare Rückfragen sind ebenfalls passend.

Quellen und Einsatz

Max Rubner-Institut, BLS 4.0: https://www.blsdb.de/
Codes: C236000 (Dinkel), C111000 (Weizen). Datenabruf geprüft am 05.11.2026. Ausgangsdaten: CC BY 4.0. Die Zahlen wurden für dieses Arbeitsblatt nicht verändert; Rechenweg, Auswahl und Einordnung stammen von Getreide.org.

Geeignet als Übung zum Lesen von Tabellen und zur proportionalen Rechnung. Die Daten sind Durchschnittswerte aus einer Nährstoffdatenbank und keine eigenen Laborergebnisse von Getreide.org.

02 / LERNEN MIT GETREIDE.ORG

Eine Behauptung prüfen

Erwartungshorizont für Blatt 2. Die konkrete Lösung hängt vom gewählten Artikel ab.

1. Aussage und Fundstelle - Vorschlag: 3 Punkte

Erwartet wird eine konkret prüfbare Aussage, die als kurzes Zitat erkennbar ist. Artikeltitel, vollständige URL und die relevante Stelle sind so dokumentiert, dass eine andere Person sie wiederfinden kann.

2. Quelle und Beleg - Vorschlag: 4 Punkte

Die Bearbeitung nennt Autor oder Institution, Quellentitel und Veröffentlichungsstand bzw. vermerkt, dass eine Angabe fehlt. Sie nennt außerdem die relevante Textstelle, Tabelle oder den Datensatz. Ein vorhandener Link allein reicht nicht als Nachweis dafür, dass die Aussage tatsächlich gestützt wird.

Prüffragen: Behandelt die Quelle dieselbe Sache? Stimmen Produktform, Zeitraum und Bezugsgröße überein? Ist die Aussage der Quelle eingeschränkt? Wird aus einer Beobachtung eine weitergehende Schlussfolgerung gemacht?

3. Eigene Einordnung - Vorschlag: 3 Punkte

Die Entscheidung "belegt", "teilweise belegt" oder "offen" wird am gefundenen Material begründet. Aussagen der Quelle und eigene Folgerungen sind getrennt. Fehlt ein auffindbarer Beleg, ist "offen" mit nachvollziehbarer Begründung ein sinnvolles Ergebnis.

Dokumentation	Erwartetes Ergebnis
Aussage	Kurzes gekennzeichnetes Zitat mit Fundstelle
Quelle	Autor/Institution, Titel, Stand, URL, Abrufdatum
Beleg	Relevante Stelle oder ausdrücklich fehlender Beleg
Einordnung	Begründetes Urteil mit Einschränkung

Hinweis für Lehrkräfte

Wähle vor dem Einsatz bei Bedarf einen gemeinsamen Artikel und eine passende Quelle aus. Damit werden Ergebnisse zwischen Gruppen leichter vergleichbar. Bei verschiedenen Artikeln sollte die Nachvollziehbarkeit der Recherche bewertet werden, nicht eine einheitliche Musterantwort.

Diese Seite ist ein methodischer Erwartungshorizont. Sie bestätigt nicht pauschal die fachliche Richtigkeit aller Bestandsartikel. Für wissenschaftliche Arbeiten ist die Originalquelle selbst zu prüfen und nach den Vorgaben der jeweiligen Einrichtung zu zitieren.

03 / LERNEN MIT GETREIDE.ORG

Wissen aktiv abrufen

Erwartungshorizont für Blatt 3. Antworten sinngemäß anerkennen.

1. Botanisch einordnen - Vorschlag: 3 Punkte

Getreide: Weizen und Reis. **Pseudogetreide:** Buchweizen und Quinoa. Der entscheidende Unterschied ist die botanische Zuordnung: Getreide gehört zu den Süßgräsern; die genannten Pseudogetreide gehören anderen Pflanzenfamilien an, werden aber ähnlich genutzt.

2. Die Mehltype - Vorschlag: 2 Punkte

Die Aussage ist falsch. Die Mehltype beschreibt den Mineralstoff- bzw. Aschegehalt und nicht die Feinheit der Vermahlung. Ein Punkt für die richtige Korrektur, ein Punkt für die zutreffende Erklärung.

3. Das ganze Korn - Vorschlag: 3 Punkte

Mehlkörper, Randschichten und Keimling des gereinigten Korns. Je ein Punkt pro richtig benanntem Bereich. In der Aufgabe geht es um die grundlegende Einordnung, nicht um eine vollständige botanische Zeichnung oder rechtliche Produktbezeichnung.

4. Den Lernschritt planen - Vorschlag: 2 Punkte

Erwartet werden eine konkret benannte sichere Antwort, eine offene Frage und ein dazu passender nächster Rechercheschritt. Der Lernweg ist individuell; es gibt dafür keine einheitliche Sachantwort.

Originalquellen zur Kontrolle

BZfE: Getreide-ABC: Pseudogetreide, 04.12.2024.
bzfe.de/presse/pressemeldungen-archiv/getreide-abc-pseudogetreide

BZfE: Getreide-ABC: Weizen, 25.09.2024.
bzfe.de/presse/pressemeldungen-archiv/getreide-abc-weizen

Quellenprüfung: 05.11.2026. Die Aufgaben und Lösungshinweise sind eigene didaktische Aufbereitungen von Getreide.org. Sie sind keinem verbindlichen Lehrplan zugeordnet. Umfang und Anspruch sind vor dem Unterrichtseinsatz an die Lerngruppe anzupassen.